

# Pieschener Zeitung

Kaditz

Mickten

Pieschen

Trachau

Trachenberge

Übigau

Das war St. Pieschen 2019



**PIESCHEN LUD EIN** und alle kamen, um zu feiern. Wieder einmal sorgte der Wettergott für reichlich Sonne über dem Stadtteil im Dresdner Nordwesten. Das war selbst hartgesottenen Piraten zu heiß. Schatten dagegen bot der Galvanhof, während die Rocker von Drac Noroc auf der Räuberbühne die Stimmung eher noch aufheizten. Pieschen lief zur Höchstform auf. Fotos: Möller



Technik Ambiente  
**LOEWE.**  
**SONOS**  
sky-Partner  
Technik Ambiente GmbH  
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden  
Tel. 0351 - 48100253  
[www.technikambiente.de](http://www.technikambiente.de)  
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb **FOTO**

**Pass- und  
Bewerbungsbilder**

**LOTTO**

im Elbcenter & Mickten!  
gegenüber Straßenbahnhof

**P Kostenlose  
Parkplätze**

## Unsere Themen

- Weltblutspendertag S. 2
- Zwei Romane werden 70 S. 3
- **Pieschener Hafenregatta** S. 4
- Nachlese S. 5
- Rätselspaß S. 6
- Richtfest in Klotzsche S. 7
- Ehrenamtsbörse S. 8
- ... und mehr!

Ihre Zeitung im Internet

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



## Liebe junge Leser,

für viele junge Menschen stellt sich gerade jetzt in den letzten Wochen des Schuljahres die Frage nach dem künftigen Beruf.

Die Auswahl ist nicht leicht. Bei mehr als 350 Ausbildungsberufen und mehreren tausend Studiengängen geht der Überblick schnell verloren. Die Bundesagentur für Arbeit hat ein Online-Tool entwickelt, das bei der beruflichen Orientierung Unterstützung gibt und das Angebot der Berufsberatung ergänzt.

Mit dem Selbsterkundungstool können angehende Schulabgänger testen, welches Studium oder welcher Ausbildungsberuf zu ihnen passt. Online werden mit Hilfe von Testverfahren Fragen zu Fähigkeiten, Stärken und Interessen gestellt. Auf Basis dieser Eingaben ermittelt das Tool passende Ausbildungsberufe und Studienfelder. Die Ergebnisse können ausgedruckt, gespeichert und in der persönlichen Beratung in der Agentur besprochen werden. Zu finden ist das Selbsterkundungstool unter: [www.selbsterkundungstool.de](http://www.selbsterkundungstool.de).

Mit besten Grüßen  
Steffen Möller

## Theaterhaus Rudi Johannisfeuer und Sommerfest in Altkaditz

„Shakespeares Kaufmann“, eine Dramödie, steht am 30. Juni im Theaterhaus Rudi, Fechnerstraße 2a, auf dem Programm. Ein Mitgiftjäger will seinen Onkel anpumpen, doch der ist klamm. Beginn 19 Uhr. (PZ)

### Kunstraum GEH8

Verschiedene Positionen internationaler Künstlerinnen und Künstler in teils raumgreifenden Installationen verbindet die Ausstellung „FUTURE OF TIME“, die derzeit im Kunstraum GEH8 zu sehen ist. Dem Publikum eröffnen sich vielseitige und neue Perspektiven auf ein interessantes Thema. „FUTURE OF TIME“ widmet sich der künstlerischen Auseinandersetzung mit Fragestellungen zur Zeit zwischen historischem Memento mori und visionären Zukunftsvisionen. (PZ)

Geöffnet 14. Juni bis 7. Juli,

Samstag und Sonntag 15 bis 19 Uhr,  
Kunstraum GEH8, Gehestraße 8

Die nächste „Pieschener Zeitung“ erscheint am **03.07.2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **24.06.2019**.

Während für die „in Quartalen rechnenden“ Meteorologen der Sommer schon am ersten Tag des Monats Juni seinen Anfang nahm, beginnt der kalendarische oder auch astronomische Sommer erst am Tag der Sommersonnenwende. Und der fällt in diesem Jahr auf Freitag, den 21. Juni. „Zur Sommersonnenwende erreicht die Sonne auf der Nordhalbkugel der Erde die höchste Mittagshöhe bzw. ihren höchsten Stand über dem Horizont. Zu diesem Zeitpunkt herrscht der längste Tag und die kürzeste Nacht, weil der größere Teil der täglichen Sonnenbahn oberhalb des Horizonts liegt.“ (www.kleiner-kalender.de)

Mit dem Beginn des Sommers sind in „vielen Kulturen Bräuche und Riten“ verbunden. Zu den bekanntesten gehört in Deutschland das Sonnenwend- oder Johannisfeuer.

Es weist wohl vorchristliche Wurzeln auf, war aber vor allem im Mittelalter sehr verbreitet und hat sich über die Verbote der Aufklärung hinweg vielerorts bis in unsere Zeit erhalten. Im Zuge der Christianisierung ersetzte die Kirche das Fest der Sommersonnenwende durch



**IDYLLISCHES ENSEMBLE: BLICK** auf die Kaditzer Emmauskirche und das Pfarrhaus. Foto: Günther Scheibe

jenes der Geburt Johannes des Täufers am 24. Juni. Aus den Sonnenwendfeuern wurden die Johannisfeuer.

Am 24. Juni, dem Johannistag, findet 20.30 Uhr unter der Kaditzer Linde die traditionelle Johannisandacht mit Volksliedersingen statt. Daran anschließend wird auf den Elbwiesen an der „Pferdeschwemme“ das Johannisfeuer entzündet. Für das leibliche Wohl sorgt die Gruppe Feuerwehrtechnik des Vereins „Neue Nachbarschaft Kaditz“. Wenige Tage später, am Sonntag,

dem 30. Juni, lädt die Laurentiusgemeinde Dresden-Trachau zum Sommerfest in den Kaditzer Pfarrgarten ein. „Dort ist neben zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten unter anderem eine Jugend-Lounge, eine Fotobox und eine Saft-Bar zu entdecken“, heißt es in der Vorankündigung der Laurentiusgemeinde. Und weiter: „Vom ‚Spiel des Lebens‘ über das Konzert mit den ‚LaurentiusSingers‘ bis zum ‚Kino im Garten‘ ist diesmal für Jung und Alt beinahe alles dabei.“

(Klaus Brendler)

# Blut kann Leben retten Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Rentier Friedrich Hermann Müller (1819–1898)

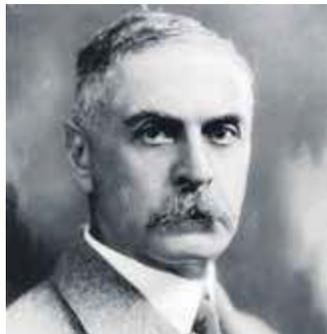
Im Jahre 2004 beging die Bundesrepublik Deutschland erstmals den Weltblutspendertag. Dieses Datum wurde gewählt, um Karl Landsteiner, geboren am 14. Juni 1868 in Baden bei Wien, den Entdecker verschiedener Blutgruppen, für seine großartige Leistung zu ehren. Ihm haben wir es zu verdanken, dass gefahrlos fremdes Blut einem Menschen verabreicht werden kann. Nach dem Abschluss seines Medizinstudiums in Wien, wo er 1891 die Promotion erlangte, erweiterte Dr. med. Karl Landsteiner in Zürich, Würzburg und München sein Wissen über die Chemie. 1896 kehrte er nach Wien zurück, nahm eine Stelle als Assistent im Hygienischen Institut an und beschäftigte sich mit der Funktionsweise des Immunsystems.

„Sein Hauptaugenmerk galt jedoch den Bluttransfusionen und der wissenschaftlichen Erklärung, warum diese nicht in allen Fällen erfolgreich verliefen. Im Jahr 1901 schaffte er den Durchbruch und erkannte, dass es drei verschiedene Blutgruppen gibt und die Vermischung unterschiedlicher Blutgruppen die Agglutination (Verklumpen) des Blutes und damit den Tod zur Folge hat. 1909 gelang ihm die Unterscheidung der vier Blutgruppen A, B, AB und 0. Damit konnten nun auch Bluttransfusionen bei chirurgischen Eingriffen durchgeführt werden.“ (Julius-Maximilians-Universität Würzburg)

Von 1909 bis 1919 Assistent an der Pathologischen Anatomie der Universität Wien, wurde er 1919 zum Vorstand des Wilhelminen-Spitals in Wien berufen. In dieser Zeit veröffentlichte er zahlreiche medizinische Arbeiten, unter anderem

auch über die Übertragung der Kinderlähmung. Danach wechselte Dr. med. Karl Landsteiner zunächst an ein kleines Krankenhaus in Den Haag, bis er 1922 als Professor an das Rockefeller Institut New York berufen wurde. In den 1920er Jahren entdeckten er und der amerikanische Serologe Alexander Solomon Wiener (1907–1976) im Blut eines Rhesusaffen die Spezifikation des Rhesusfaktors als weiteres Blutmerkmal.

Karl Landsteiner, der 1929 die amerikanische Staatsbürgerschaft angenommen hatte, starb am 26. Juni 1943 in New York. In Anerkennung seiner wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Blutforschung war ihm im Dezember 1930 der Nobelpreis für Medizin und Physiologie verliehen worden. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das bereits 1952 damit begonnen hatte, die Versorgung schwerkranker Patienten mit Blutpräparaten auf eine sichere Basis zu stellen, ist heute der wichtigste Lieferant von Blutkonserven. Es ist an allen Tagen im Jahr und rund um die Uhr für ganz Deutschland verantwortlich und deckt rund 75 Prozent des Bedarfs ab. (K.B.)



Karl Landsteiner (1868–1943)

Foto: Archiv Brendler



GRABANLAGE DER FAMILIE F. H. Müller. Das Porträt des Unternehmers stammt aus der Publikation „Das Weinbergsschlösschen zu Trachenberge“. Foto/Repro: Brendler/Uwe Meyer-Clasen

Auf dem zum 1. Januar 2016 beschränkt geschlossenen St.-Pauli-Friedhof fanden neben bedeutenden Persönlichkeiten auch Männer und Frauen ihre letzte Ruhestätte, die ein Stück Geschichte der nordwestlichen Vororte Dresdens mitgeschrieben haben.

Zu ihnen gehört der am 18. Juni 1819 in Dresden geborene und über ein beträchtliches Vermögen verfügende Kaufmann Friedrich Hermann Müller. Dessen Vater und Großvater, beide aus der Tuchmacherstadt Hayn (ab 1856 amtl. Bez. Großenhain) stammend, hatten „... die finanziellen Grundlagen geschaffen, die ihm ein Leben als Rentier (1) gestatteten.“ Im Frühjahr 1863 erwarb Müller von den Erben des Ornithologen Friedrich August Ludwig Thienemann (1793–1858) für einen Kaufpreis von 4.600 Talern dessen Haus- und Gartengrundstück Nr. 42 in der Vorortgemeinde Trachenberge (heute Döbelner Straße 24). Der

sehr bescheiden und zurückgezogen lebende Friedrich Hermann Müller war in seiner Zeit sowohl „...in Trachenberge als auch in Pieschen als großzügiger Spender ...“ bekannt. So unterstützte er finanziell den Straßen- und Wegebau der Gemeinde Trachenberge, ermöglichte ihr ein eigenes Spritzenhaus und stiftete der Pieschner Kirchgemeinde Glocken und Altargeräte für die 1884 geweihte Markuskirche. Von seinen Geldern profitierten auch die Schulkinder Trachenberges. Am 27. September 1875 wurde der Grundstein für ein erstes Schulhaus gelegt. Für den Ankauf des Geländes und für den Bau selbst spendete Friedrich Hermann Müller 3.100 Taler. Für das zweite Schulhaus, es wurde 1882/83 gebaut, ließ er der Gemeinde Trachenberge gegen drei Prozent Zinsen die nötigen 28.800 Mark. „Friedrich Hermann Müller starb am 5. April 1898 an einem Schlaganfall in

Trachenberge.“ Der Ort war im Jahr zuvor gemeinsam mit Pieschen nach Dresden eingemeindet worden. Beigesetzt wurde er in der 1892 errichteten Familiengruft auf dem Äußeren Neustädter Friedhof, dem heutigen St.-Pauli-Friedhof.

Das Porträtbild des Friedrich Hermann Müller sowie einige Textstellen sind der 2013 erschienenen Publikation „Das Weinbergsschlösschen Trachenberge und seine Besitzerfamilie 1863–2013“ mit Genehmigung des Autors Uwe Meyer-Clasen entnommen. (K. Brendler)

(1) Person, die nur von angelegtem oder vererbtem Kapital ihr Leben bestreitet.

## Impressum

### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:  
Steffen Möller  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:  
Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580  
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert,  
muss die eine Seite verlassen.  
*Mahatma Gandhi*

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

**NATURRUHE Friedewald GmbH**  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

**Wir helfen weiter**

**Bestattungsinstitut Teuchert GmbH**

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert  
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**  
**01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23** **Telefon 4 72 40 65**

**Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27**

**Bautzner Straße 67** **Kötzschenbrodaer Straße 1a**  
**01099 Dresden** **01468 Moritzburg**  
**Telefon 8 01 19 81** **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

**Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens**

[teuchert-dresden@t-online.de](mailto:teuchert-dresden@t-online.de)  
[www.bestattung-teuchert.de](http://www.bestattung-teuchert.de)



**ZU JEDEM GEBURTSTAG** gehört ein Ständchen – und das singt Jan Deicke mit den Kindern. Und dann wird gefeiert – mit 420 Ballons, die in den Dresdner Sommerhimmel aufsteigen. Fotos: A. Wirsig/TPZ Sachsen

## Konferierende Tiere und doppelte Lottchen

Zwei Romane werden 70 – und die Erich Kästner Rallye feiert

Die Erich Kästner Rallye steht an – am 4. Juli starten 420 Drittklässler zu ihrer Gaunerjagd durch Dresden. Zwar findet die Rallye bereits seit 2006 statt, aber in diesem Jahr wird es doch besonders: Die Veranstalter, das Theaterpädagogische Zentrum Sachsen und das Erich Kästner Museum, feiern Erich Kästners 120. Geburtstag! Und nicht nur der Autor kann gefeiert werden, auch seine Bücher. In der letzten „Neustadt“-Ausgabe wurde schon das Buch „Emil und die Detektive“, das 90 Jahre alt wird und die Grundgeschichte der Rallye liefert, vorgestellt. Diesmal sind zwei Bücher dran, die beide ihren 70. begehen, beide Bücher sind 1949 erschienen. Die „Konferenz der Tiere“ entstand noch ganz unter dem Eindruck des Krieges. Hier berufen die Tiere – weil die Menschen offensichtlich beim Umgang mit der Erde gescheitert sind – eine internationale Konferenz ein, um zu besprechen, was getan werden muss, damit es keine Kriege, keine Umweltzerstörung und keinen Hunger mehr gibt. Neben Vertretern aller Tierarten wird von jedem Kontinent

ein Kind eingeladen, da in den Augen der Tiere nur Erwachsene an der Misere schuld sind, die Vorschläge der Kinder aber in die Suche nach einer Lösung einbezogen werden sollten. Und so ist die Losung der Tiere auch selbstlos. Sie lautet „Es geht um die Kinder.“, da diese die Zukunft darstellen. Trotz der oft sehr humorvollen Darstellungen der Bemühungen der Tiere verliert die Geschichte nie ihre Ernsthaftigkeit. Die Maßnahmen, die die Tiere schließlich ergreifen, laufen ins Leere, bis sie die Kinder entführen und an sichere Orte bringen. Erst dann begreifen die Menschen, wie sinnlos die Welt ohne Kinder, ohne Zukunft ist, und alle Staatsoberhäupter unterzeichnen einen Vertrag, der festlegt, dass alle Grenzen aufgehoben, das Militär und alle Schuss- und Sprengwaffen abgeschafft werden und garantiert wird, dass alle künftigen Bestrebungen der Menschheit auf den Frieden und das Wohl der Kinder ausgerichtet sein sollen. Die bestbezahlten Beamten sollen die Lehrer sein, denn „die Kinder zu wahren Menschen zu erziehen, ist

die höchste und schwerste Aufgabe. Das Ziel der echten Erziehung soll heißen: Es gibt keine Trägheit des Herzens mehr.“ Aus der heutigen Sicht betrachtet, scheint das noch immer eine Utopie zu sein. Ein Buch von ganz anderem Charakter ist „Das doppelte Lottchen“. Es ist bereits während des Krieges als Film treatment entstanden und erst später zu einem Roman umgearbeitet worden. Der klassischen Verwechslungsgeschichte ist noch deutlich der filmische Unterhaltungswert anzumerken. Die Handlung ist schnell erzählt: Die eigenwillige Luise und die bescheidene Lotte treffen sich in einem Ferienhaus, stellen dort fest, dass sie Zwillinge sind, die durch die Scheidung der Eltern getrennt wurden. Es folgt ein amüsanter Rollentausch, an dessen Ende die Eltern wieder zusammenfinden. Der Roman ist einer der am häufigsten verfilmten Stoffe Kästners. In diesem Jahr wird es sogar eine Station zu „Die Konferenz der Tiere“ geben, nämlich am Sarrasani-Brunnen. Was da zu erleben sein wird? Darauf kann man gespannt sein! (J. S.)

## Weiter auf der Überholspur

Autsch, das wäre um ein Haar schiefgegangen. Ausgerechnet am 26. Mai musste Clown Claus in die Klinik und auch die von den Kleinen nicht weniger sehnsüchtig erwartete Kinderfeuerwehr musste im Depot bleiben, weil der Fahrer krank geworden war. Nichtsdestotrotz blieb das größte kleine Kinderfest, das der Alaunpark jemals gesehen hat, auf der Überholspur und war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg.

Zu verdanken war das nicht zuletzt den wackeren Sängern des Sächsischen Bergsteigerchors „Kurt Schlosser“ und dem

Mitmachzirkus, dessen Frontfrau es mühelos gelang, die in großer Zahl erschienenen Zuschauerinnen und Zuschauer aller Altersgruppen aus der Reserve zu locken.

Ansonsten feierten die Neustädterinnen und Neustädter samt Kind und Kegel ein entspanntes Fest zwischen Multikulti, Hula-Hup-Show und Kinderschminken. Erstmals gab es eine Förderung durch das Stadtbezirksamt. Bis dahin hatte Veranstalterin Alina Urbanek, die diesmal in die Rolle des Rapunzels geschlüpft war, das Event aus eigener Tasche finanziert. (m-r.)



**GING EINMAL MEHR** ganz in ihrer Rolle auf: Alina Urbanek als Rapunzel beim Kinderfest im Alaunpark. Foto: Möller

Singakademie  
Dresden

23. Juni 2019  
19.30 Uhr  
Lukaskirche Dresden

### Cantiones Profanae

Werke von Beethoven, Bartók und Mendelssohn

Soli, Großer Chor der Singakademie Dresden  
Elbland Philharmonie Sachsen  
Leitung: Ekkehard Klemm

tickets@singakademie-dresden.de, www.reservix.de, www.singakademie-dresden.de

Akademiehotel  
Dresden



Akademiehotel Dresden · Königsbrücker Landstraße 2a · 01109 Dresden · www.akademiehotel-dresden.de

ANZEIGE

## CANTIONES PROFANAE

In diesem sommerlichen Konzert am 23. Juni stehen weltliche Gesänge – cantiones profanae – im Mittelpunkt. Viele Komponisten haben parallel zu ihren geistlichen Oratorien Kantaten oder Chorbaldaden geschrieben, die sich mit Märchen, Legenden oder weltlichen Gedichten auseinandersetzen. Natürlich haben sowohl Beethoven als auch Mendelssohn Bartholdy Texte und Gedichte ihres Zeitgenossen Goethe vertont und damit singuläre Werke erschaffen, die an Beginn und Ende dieses Konzertes erklingen. Im Mittelpunkt steht ein äußerst selten zu hörendes Stück des ungarischen Komponisten Béla Bartók – seine Cantata Profana für

Tenor, Bariton, Chor und Orchester. Das 1930 erschaffene Werk gehört zu den Marksteinen der klassischen Moderne. Die Geschichte vom Vater und seinen neun Söhnen, die auf die Jagd gehen und dabei selbst in Hirsche verwandelt werden, bildet die Vorlage für die Kantate mit dem Untertitel „Die Zauberhirsche“. Sie entstand nach rumänischen Weihnachtsliedern. Die Solo-Partien werden von Pauline Weiche (Alt), Timothy Oliver (Tenor), Sinhu Kim (Bariton) und Peter Fabig (Bass) übernommen. Die Singakademie Dresden wird von der Elbland Philharmonie Sachsen begleitet unter der Leitung von Ekkehard Klemm.

www.reservix.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr)

## 11. Pieschener Hafenregatta

**Pieschen.** Am 22. Juni findet von 9.30 bis 16 Uhr die 11. Pieschener Hafenregatta statt, Leipziger Straße 91, organisiert von der Abteilung Kanu des TSV Rotation Dresden 1990 e.V. Erwartet werden 70 bis 90 Sportler im Alter von sieben bis zwölf Jahre aus fünf bis sieben sächsischen Vereinen. Auf dem Programm

stehen Sprints über 180 Meter sowie ein Geschicklichkeitsparcours im Kajak-Einer sowie Canadier-Einer. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es gibt unter anderem Leckeres vom Grill und selbstgebackene Kuchen. Zuschauer sind willkommen. (ct)

[www.tsv-rotation-kanurennsport.de](http://www.tsv-rotation-kanurennsport.de)



VIEL SPASS UNTER freiem Himmel.

Foto: Gesundheitsamt Dresden

## Sportangebote „Fit im Park“

Für Frühaufsteher gibt es montags 7 Uhr Tai Chi im Morgentau, für Abendsportler dienstags ab 19 Uhr Ganzkörper-Workout. Diese beiden Treffpunkte gehören zu den Sport- und Bewegungsangeboten, die die Landeshauptstadt bis zum 2. August kostenfrei unter freiem Himmel anbietet. Ohne Anmeldung können wochentags sechs Trainingsstätten genutzt werden: Das sind der Sportpark Ostra, die Cockerwiese (an der

Herkulesallee/Blüherstraße), der Rothermundtpark, die Skateranlage Lingnerallee, der Spielplatz am Fährgarten Johannstadt sowie der Parkplatz Bodenbacher Straße 152 an der Margon Arena. Ob beim Qi Gong, bei der Bewegung mit Smovey-Ringen oder beim Baseball für Einsteiger – erfahrene Trainer begleiten die Übungen. Sollte es gewittern oder stark regnen, fällt der Kurs aus. (StZ)

[www.dresden.de/Fit-im-Park](http://www.dresden.de/Fit-im-Park)

## Lange Nacht der Wissenschaften

„Wissenschaft statt Kissen-schlacht“ ist das Motto der 17. Langen Nacht der Wissenschaften in Dresden. Dabei können am 14. Juni an 66 Standorten Wissenschaft und Forschung hautnah erlebt werden. Von den 690 Veranstaltungen laden 240 zum Mitexperimentieren und Selbermachen ein. Neben der TU Dresden, der Hochschule für Technik und Wirtschaft oder der Berufsakademie Sachsen öffnen Institute, Kliniken und forschungsnahe

Unternehmen wie Globalfoundries. Einblicke in die Notfallmedizin, Krebsforschung, Mikro- und Roboterchirurgie und vieles mehr gewährt das Universitätsklinikum Carl Gustav Carus. In den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, dreht sich alles um smarte Materialien und deren Einsatzgebiete. 22 Uhr beginnt ein Science Slam, ein wissenschaftlicher Wettstreit der besonderen Art. (StZ)

[www.wissenschaftsnacht-dresden.de](http://www.wissenschaftsnacht-dresden.de)

Das Team des DRK Seniorenzentrums Dresden Pieschen gratuliert im Juni ganz herzlich seinen Geburtstagskindern:

Frau Edith Haufe	am 12.06.2019	zum 95.
Frau Frieda Menzel	am 15.06.2019	zum 94.
Frau Liesa Junghans	am 29.06.2019	zum 88.

Ehrentag.

Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Unser ganzes Leben ist ein nie wiederkehrender Geburtstag, den wir darum heiliger und freudiger begehen sollen. (Jean Paul)

**Wir laden Groß und Klein zu unserem Sommerfest am 13.07.19 in den Garten ein!**

Barbara Fleck,  
Geschäftsführerin

## Erfolge feiern, Lebensmut gewinnen

Die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden begeht 50-jähriges Bestehen

Am 31. Mai 1969 wurde die Sportgemeinschaft Versehrte Dresden (SGVD) gegründet. Damals wie heute treiben in diesem Verein Hobby- und Wettkampfsportler gleichermaßen ihren Sport. Damals wie heute ist es Ziel des Vereins, Menschen mit Einschränkungen eine sportliche Betätigung zu ermöglichen, um Lebensfreude und das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Begonnen wurde 1969 mit den Sektionen Leichtathletik, Allgemeine Körperschulung und Gehschule, Gymnastik Blindenfrauen, Blindenschach sowie Schwimmen für körperbehinderte Kinder. Bis heute ist das Angebot ausgebaut worden. Die Trainingsstätten verteilen sich über die ganze Stadt.

Zu den ersten sportlichen Höhepunkten des Vereins gehörte der Länderkampf DDR gegen ČSSR 1974, bei dem zahlreiche Mitglieder mit der Nationalmannschaft starteten. Der Sieg der DDR-Mannschaft ermöglichte 1975 die Teilnahme an den 2. Weltspielen der Behinderten in Frankreich. Die beiden Leichtathleten der SGVD, Hermann Dörwald und Christian Schlicke, gewannen jeweils Gold. 1975 begann auch die Zeit freundschaftlicher Städtewettkämpfe mit dem tschechischen Verein Banik Ostrava in den Sportarten Leichtathletik, Kegeln und Tischtennis. Aus Altersgründen der Teilnehmer wurden diese Wettbewerbe nach 2017 eingestellt. Natürlich kamen zur Jubiläumsfeier Sportfreunde aus Ostrava zum gemütlichen und sportlichen



DAS TEAM DER Goalballer spielt in der Bundesliga.

Foto: Trache

Beisammensein. Ende der 70er Jahre entstand die Sportgruppe für Querschnittsgelähmte, aus der sich später die Sektion Rollstuhlsport entwickelte.

Nach der Wende wurde das Angebot durch den Rehabilitationssport erweitert. So wurden eine Herzsportgruppe und eine Selbsthilfegruppe für Tumorpatientinnen gegründet. 1998 nahm die SGVD die Sitzballer des DSC Dresden in ihre Reihen auf und richtete 2003 sogar die Deutschen Meisterschaften im Sitzball aus. 2003 gingen aus der Sektion Rollstuhlsport die Rolling Lions im Rollstuhlbasketball hervor, die den Spielbetrieb in der Landesliga Nordost aufnahmen. Nach nur einer Saison stiegen sie in die Oberliga Ost auf. Neben einer Freizeitmannschaft im Rollstuhlbasketball bestehen Trainingsgruppen für Rollstuhl-Gymnastik und

Rollstuhl-Tischtennis. 2015 fanden die Goalballer eine Heimat bei der SGVD und nahmen den Ligaspielbetrieb auf.

Der Sportverein, der seit 2011 von Jörg Kuka geleitet wird, ist stolz auf seine sportlichen Erfolge. Für die Paralympics 2000 in Sydney qualifizierte sich Annett Kadner, Siena Christen und Sven Conrad. Dort konnte Siena Christen Bronze im Kugelstoßen gewinnen. Sven Conrad wurde 1992 in die Nationalmannschaft der Cerebralparetiker berufen und konnte bis 2000 mehrere Medaillen gewinnen. Inzwischen engagiert er sich im Vereinsvorstand. „Künftig möchten wir wieder verstärkt behinderte Kinder und Jugendliche dafür begeistern, in einer unserer Sektionen Sport zu treiben“, betont er, denn mit Nachwuchssorgen hat der SGVD schon seit Längerem zu kämpfen. (ct)

[www.sgv-dresden.de](http://www.sgv-dresden.de)

ANZEIGE

## Auf der Umlaufbahn

Die Museumsnacht Dresden lockt am 6. Juli ab 18 Uhr

Zur Museumsnacht am 6. Juli laden alle Dresdner Museen mit ihren Sammlungen, Sonderprogrammen, Musik und Gastronomie ab 18 Uhr ein. Das Motto: „Auf der Umlaufbahn“. Damit wird an die Mondlandung vor 50 Jahren erinnert. Dem fühlen sich auch die Technischen Sammlungen, Junghansstraße 1–3, verpflichtet. Beim Filmpionier Georges Méliés landet 1901! die Rakete symbolträchtig direkt im Auge des Mondes. Man kann selbst zu Neil Armstrong werden und die eigene Landung nachstellen. Oder war alles nur ein Schwindel? Auch darauf gibt es eine Antwort. Insgesamt gibt es drei Sterngucker-Stationen in dieser Nacht: auf dem

Ernemann-Turm in Striesen, im Palitzsch-Museum in Prohlis und auf der Zwingerterrasse über dem Mathematisch-Physikalischen Salon. Anlass ist hier die 300. Wiederkehr des Planetenfestes. Wer alles wissen will über unser Zentralgestirn, um das sich alles dreht, der ist bestens aufgehoben im Hygiene-Museum.

Über 100 Veranstaltungen – Ausstellungen, Führungen, Vorträge, Mitmach-Aktionen – warten am 6. Juli auf die Besucher. Es geht um den Bau der Bagdadbahn nach Plänen eines Dresdner Ingenieurs, um Richters Schönheit und Wagners Sohn. Humboldt tritt auf als Sammler von Pflanzen im Botanischen Garten. Es geht um barocke

Feste und künftige Tischkultur bei Kraszewski, aber auch um junges Gemüse, Schönheitssalons, magischen Spiegel und Energie im Kraftwerk Mitte. Vier Thementouren führen durch den Kosmos und auf die Spuren der Zukunft.

Der Vorverkauf beginnt am 10. Juni. Mit der Eintrittskarte können alle teilnehmenden Museen von 18 bis 1 Uhr besucht werden. Sie berechtigt auch zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien im Tarifbereich des VVO während der Museumsnacht sowie zur An- und Abreise im gesamten VVO-Tarifbereich von 14 bis 6 Uhr des Folgetages.

Programm ab 10. Juni unter [museumsnacht.dresden.de](http://museumsnacht.dresden.de)

## Ein Nachbarschaftsfest im besten Sinn

St pieschen hat sich in den letzten Jahren zum Dauerbrenner entwickelt. Ein Stadtteilfest, das vom unglaublichen Engagement seiner Organisatorinnen und Organisatoren lebt und von der Kreativität derjenigen, die es – in welcher Form auch immer – aktiv mitgestalten. Ein Nachbarschaftsfest mit multikulturellem Touch im besten Sinne des Wortes.

Dabei bleibt es bodenständig, unangeregt und familiär, drei Tage, an denen der Stadtteil zu einem großen Dorf wird. Die Oschatzer Straße verwandelte sich zu einer Meile der internationalen Cuisine, dazwischen Bier und und feine einheimische Fleischerware, Musik und Show.

Der Frankreichladen lockte mit einem Jazzfrühstück, bei fast schon tropischen Temperaturen rockten die Mädels von der Dance



**AUF DER BÜHNE** am Konkordienplatz lieferten die Mädels der Dance Academy eine tolle Show ab. Foto: Möller

Academie die Konkordienbühne. Bunte Käfer krochen über die Fassade eines Hauses am Konkordienplatz, die Pieschner Melodien luden das Publikum zum Ausspannen und Verweilen ein.

Traditionell hatte die Markuskirche ihre Türen geöffnet, der Kunstmarkt Montmartre bot mancherlei Pretiosen. St pieschen hat die Welt wieder mal ein klein bisschen besser gemacht, drei Tage lang. (m-r.)



**DIE BENZSTRASSE** IST nach dem Pionier der deutschen Automobilentwicklung Carl Friedrich Benz benannt.

Fotos: Klaus Brendler/Zenodot Verlagsgesellschaft



## Straßennamen im Dresdner Nordwesten

### Die Benzstraße in Trachau

Etwa ein Drittel der 65 in Trachau angelegten Straßen und Wege tragen die Namen bedeutender Persönlichkeiten aus Naturwissenschaft und Technik. Zu ihnen gehört auch der Pionier der deutschen Automobilentwicklung Carl Friedrich Benz.

Die nach ihm am 27. September 1935 benannte Straße verläuft parallel zur Halleystraße und verbindet die Fraunhoferstraße mit der Abbestraße.

Der am 25. November 1844 in Mühlburg geborene Carl Friedrich Benz studierte nach dem Besuch des Gymnasiums die Fachrichtung Maschinenbau, arbeitete danach als Schlosser und später als Konstrukteur. Im Jahre 1871 machte er sich in Mannheim mit seinem Freund, dem Mechaniker August Ritter, selbstständig und betrieb eine kleine Werkstätte, deren alleiniger Inhaber er im Jahr darauf wurde. In seinem nun unter „Carl Benz Eisengießerei und

mechanische Werkstätte“ firmierenden Unternehmen konstruierte er 1877 einen 1-PS-Gasomotor im 2-Takt-System. 1883 gründete er in Mannheim mit zwei Partnern die Firma „Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik“. Hier schrieb er Industriegeschichte. Er meldete am 29. Januar 1886 unter der Nummer 37 435 beim Reichspatentamt sein erstes Automobil an. Noch im gleichen Jahr stellte er es der Öffentlichkeit vor.

Obwohl verhöhnt und verspottet, Carl Benz fuhr sein Automobil zum Erfolg. In den Jahren danach entwickelte er den Differentialantrieb, die Achsenkellenkung, die Zündkerzen, die Kupplung, den Vergaser, den Wasserkühler und die Gangschaltung. Zu Beginn des letzten Jahrhunderts konnte er bereits zehn verschiedene Modelle, vom offenen, vierrädrigen Automobil für zwei Personen bis zum Kraftwagen mit zwölf Sitzen, anbieten.

Carl Friedrich Benz starb am 4. April 1929 in Ladenburg. Die Stadt am Neckar, hier wohnte er seit 1904 und hier gründete er 1906 die Firma „Carl Benz Söhne“, hatte ihm zu seinem 83. Geburtstag die Urkunde eines Ehrenbürgers verliehen. In den einstigen Fabrikräumen ist heute das „Automobilmuseum Dr. Carl Benz“ untergebracht. Seine Firma, die „Benz & Cie“, und die 1890 gegründete „Daimler-Motoren-Gesellschaft“ schlossen sich 1926 zur „Daimler-Benz AG“ zusammen. Nach Fusion mit der amerikanischen „Chrysler Corporation“ im Jahre 1998 zur neu gegründeten „Daimler Chrysler AG“, firmiert sie nunmehr als „Daimler AG“ mit Sitz in Stuttgart.

(K. Brendler)

Anmerkung: Mühlburg, der Geburtsort des Carl Friedrich Benz, wurde am 1. Januar 1886 mit 4.110 Einwohnern nach Karlsruhe eingemeindet.

## Fernwärmeausbau in Pieschen

Die Parksituation in Pieschen ist angespannt. Etwas Entlastung bringen zwei Parkflächen, die von der DREWAG angemietet wurden. Seit Mitte Mai können Anlieger den Parkplatz an der Riesaer Straße, Ecke Heidestraße nutzen. Dort stehen insgesamt 35 Stellplätze zur Verfügung. Zudem konnte ein Vertrag für die Freifläche auf der Moritzburger Straße unterschrieben werden. Im Sommer 2017 hat die DREWAG mit dem Fernwärmeausbau im

Dresdner Nordwesten begonnen. Rund 4.500 Wohnungen in Pieschen und der Leipziger Vorstadt sollen künftig mit Fernwärme versorgt werden.

Ein technisch besonders anspruchsvoller Teil bei der Errichtung der neuen Fernwärmehauptleitung ist die Unterquerung der Elbe durch einen begehbaren Tunnel. Den ersten Spatenstich dafür gab es am 12. Juni auf dem Volksfestgelände an der Pieschner Allee. (PZ)



**Fechtkurse | Kindergeburtstage | Events**  
[www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)  
 Kleiststr. 10c | 01129 Dresden | Telefon 0351 8435513

*Schnupperkurse Sommerferien 2019 (3 Tage)*

<b>Kurs 1:</b> 09.–11.07.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr	Die Teilnahme am Kurs berechtigt zur Teilnahme an zwei Tagen kostenfreiem Probetraining nach den Sommerferien 2019.
<b>Kurs 2:</b> 09.–11.07.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr	
<b>Kurs 3:</b> 13.–15.08.2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr	
<b>Kurs 4:</b> 13.–15.08.2019 von 17.30 bis 19.30 Uhr	

**Alter:** 6 bis 14 Jahre, **Kosten:** 20 Euro mit Ferienpass / 30 Euro ohne Ferienpass  
**Info:** Sportzeug & Sportschuhe mitbringen / Fechtsachen werden gestellt  
**Ort:** ARTOS Fechtschule | Kleiststraße 10c | 01129 Dresden

ANZEIGE

## Ferienkurs Fechten

Hier lernst Du, wie es geht

Fechten, da denkt man sofort an Ritter, Musketiere und Piraten. Der Sport vereint Eleganz, Präzision und ritterlichen Kampf und ist für Mädchen und Jungen gleichermaßen geeignet. Kinder und Jugendliche, die diesen faszinierenden Kampfsport mit



trainiert. Trainer Robert Peche ist wichtig, dass es von Beginn an mit echten Fechtduellen zur Sache geht. Höhepunkt des Kurses ist ein kleines Turnier, bei dem die Kinder in voller Fechtausrüstung richtige olympische Gefechte bestreiten.

Florett, Säbel und Degen schon immer mal probieren wollten, haben in den Sommerferien die Gelegenheit dazu. Die Artos Fechtschule bietet jeweils in der ersten und letzten Ferienwoche Anfängerkurse für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren. Es geht vor allem um die Grundlagen des Fechtens, dabei werden spielerisch auch Schnelligkeit, Koordination und Reaktionsvermögen

Besondere Voraussetzungen für die Teilnahme sind nicht notwendig. Wer Spaß am Fechten hat, kann sein Training nach den Ferien in der Artos Fechtschule fortsetzen. Die Fechtschule bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jederzeit die Chance, mit dem Fechten zu beginnen.

Infos: [www.fechtschule-artos.de](http://www.fechtschule-artos.de)  
 Anmeldung: [info@fechtschule-artos.de](mailto:info@fechtschule-artos.de)  
 oder Tel. 8435513

**Der richtige Platz von Anfang an!**

[www.saxonia-werbeagentur.de](http://www.saxonia-werbeagentur.de)



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

## Neue Ausstellung eröffnet

Ein Charakteristikum der Warschauer Altstadt sind die zum UNESCO-Kulturerbe zählenden Nasenschilder. Dabei handelt es sich um schmiedeeiserne Schilder, die vor den Eingängen kleiner Geschäfte, Museen und Cafés hängen. Die zweisprachige Fotoausstellung „Nasenschilder der

Warschauer Altstadt – Zeichen der Erinnerung und Zierrat“, die derzeit im Kraszewski-Museum zu sehen ist, befasst sich mit der Geschichte und Ästhetik ebendieser Nasenschilder. (DN)

Bis 8. September im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, Mi bis So und an Feiertagen 13 bis 18 Uhr

## Kunstkeller wird Museum

Mit der 99. Galerieausstellung endet der kommerzielle Galeriebetrieb im Kunstkeller. An seine Stelle tritt eine sich fließend erneuernde Dauerausstellung.

Das MuseumaktfotoArtdresden öffnet seine Türen am 20. Juli. Zum Auftakt präsentieren sich

insgesamt zehn Fotokünstlerinnen und -künstler mit jeweils sechs aktfotografischen Arbeiten. (DN)

MuseumaktfotoArtdresden, Radeberger Straße 15, geöffnet Mo 11–18 Uhr, Di 15–21 Uhr, Do 15–18 Uhr, Sa 11–15 Uhr, feiertags geschlossen

## Neuer Förderverein

Pieschen. Die Musikschule „Goldenes Lamm“ feiert ihren 10. Geburtstag. Aus diesem Anlass ist am 5. Juni ein Förderverein gegründet worden. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, wirtschaftlich benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine musikalische bzw. tänzerische Ausbildung zu ermöglichen. (PZ)

1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	11		12	13	14	15	16		
17					☘	18						☘	19					☘	
									☘	20		21					☘	22	23
									24					☘	☘	25			
										☘	26			27				☘	
									28	29			☘		☘	30	31		
									32		☘	33	34						☘
									35		36				☘	37			38
									39				☘	☘	40	☘	41		
									☘	42			43	44		☘	45		
									46			☘	47				48		
										☘	49	50						☘	
									51	52					☘	☘	53		
									54		☘	55			56	57			☘
									58		59			☘	60				61
									☘	62					☘	63			
									64				☘	☘	65				
									66			☘	67	68		☘	69		
									70			71				72	☘		
									73					☘	74				
									☘		☘	75					☘		
									76	☘	77			☘	☘	78	79		☘
									80	81			☘	82	83				84
									85			☘	86						
									87			☘	88	☘	89				
									90						☘	91			☘

**WAAGERECHT:** 1. Pegelinformation; 17. Sternbild; 18. Unterrichtsfach; 19. Polyn. Ureinwohner; 20. Schlachtenort im ersten WK; 22. Strom in Westsibirien; 24. Ostseebad bei Kiel; 25. Reifeprüfung (Kurzf.); 26. Vermutung; 28. Nebenfluss der Saale; 30. Lediglich; 32. Zeichen f. Selen; 33. Altgriechischer Hauptstamm; 35. 49. Staat der USA; 37. TV-Sender; 39. Vergrößerungsglas; 41. Zeichen f. Natrium; 42. Hilfsmaßstab; 45. Zusatz f. nicht (...konsequent); 46. Abk. f. „Bis gleich, Liebling“; 47. Summe; 49. Weibl. Langfinger; 51. Bewegungslosigkeit; 53. Abk. f. Kansas; 54. Jupitermond; 55. Vertiefungen; 58. Osteuropäer; 60. Jemenitische Hafenstadt; 62. Ein Egon der DDR; 63. Dauerbezug (Kurzf.); 64. Singende Andrea; 65. Gebetschluss; 66. Hamburger Idol (Vorname); 67. Lat.: Sache; 69. Abk. f. Langer Samstag; 70. Dt. Reichsgründer; 73. Oberb. Benediktinerabtei; 74. Eierlegerin; 75. Nebenfluss d. Donau; 77. Windschattenseite; 78. Abk. f. Zum Beispiel; 80. Uneinsichtig; 82. Liegesofa; 85. Herausgekochte Brühe; 86. Indian. Pfeilgift; 87. Bruder des Kain; 89. Drollige Person; 90. Vorname d. Röck; 91. Abk. f. Ehrbares Ende;

**SENKRECHT:** 1. Fragewort; 2. Flächenmaß; 3. Ital.: Ja; 4. Auf diese Weise; 5. Initiale Neutchs; 6. Abk. f. Sportclub; 7. Abk. f. Techn. Hochschule; 8. Sehr große Längeneinheit; 9. Abk. f. New Mexiko; 10. Gefeierte Künstlerin; 11. Erholungs-ort am Meer; 12. Nieders. Hafenstadt; 13. Angenehm temperiert; 14. Fluss in Russland; 15. Auer-ochse; 16. Chem. Element; 21. Metall. Erzeugnis; 23. „Hopfensoft“; 24. Erquickung; 25. „Schwester ...“; 27. Stadt b. Dortmund; 29. Salbung; 31. Muse d. Sternkunde; 34. Amer. Zustimmung; 36. Stadt in Thüringen; 38. Knappe Kleidungsstücke; 40. Stadt an d. Elbe; 43. Alter Name d. Pyrenäenhalbinsel; 44. Lästiger Zustand; 46. Grundlage; 48. Zeichen f. Radon; 50. Falsche Richtung; 52. Stadtteil mit Krematorium; 53. Zwangsmaßnahme; 56. Zeichen f. Lanthan; 57. Käsestadt; 59. Haft; 61. Unfug; 64. Spielkarte; 65. Verbrennungsrückstand; 67. Kranichartiger Vogel; 68. Personalpronomen; 71. Ehemaliger Bayerntorhüter (Sepp); 72. Zubehör für die Schneiderei; 76. Indischer Bundesstaat; 77. Gemeiner Kerl; 79. Kleines Boot; 81. Blasinstrument; 82. Russisches Parlament; 83. Lat.: Zorn; 84. Kurz: Nein; 88. Zeichen f. Lithium;

Das Lösungswort ergibt sich aus den grün markierten Feldern in der richtigen Reihenfolge. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 20.06.2019 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Junirätsel“ an [stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de). Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird ein Buch „Die Nacht im roten Kakadu“ aus dem SAXONIA Verlag verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



**7** JAHRE GARANTIE\*

### Der Kia Picanto. Bereit für mehr.

Der Kia Picanto 1.0, 67 PS EDITION 7, Emotionen-Paket für € 10.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mehr Platz im Innenraum, mehr Platz im Kofferraum, mehr Stil und mehr Komfort: Der Kia Picanto steht für alles, was in der Stadt mehr Fahrspaß macht. Freuen Sie sich auf die vielen Highlights des Kia Picanto:

**6d**  
TEMP

Erfüllt Abgasnorm Euro 6d-TEMP

Klimaanlage • Sitz+Lenkrad-Heizung • Dämmerungssensor • Freisprechanlage • Tagfahrlicht • Berganfahrhilfe • el. Fensterheber • ZV+Funk u.v.a.

Kraftstoffverbrauch Kia Picanto 1.0 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 49 kW (67 PS), in l/100 km: innerorts 5,9; außerorts 4,4; kombiniert 4,9. CO<sub>2</sub>-Emission: kombiniert 113 g/km. Effizienzklasse: C.<sup>1</sup>

Autocenter  
Strehle

Kötzschenbroder Str. 189  
01139 Dresden  
Tel.: 0351/8 38 18 90  
www.strehleauto.de

\*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie)

<sup>1</sup> Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

## Katharinenhof Klotzsche feiert Richtfest

Eine wichtige Etappe ist geschafft! Am 22. Mai war es soweit, in Dresden-Klotzsche konnte einmal mehr Richtfest gefeiert werden. Der Katharinenhof an der Langebrücker Straße nimmt Gestalt an.

Auf dem knapp 8.000 Quadratmeter großen Grundstück entstehen neben einer Pflegeeinrichtung eine Tagespflege sowie insgesamt 25 barrierefreie Servicewohnungen auf zwei Häuser verteilt.

Bis August sollen die ersten 16 Wohnungen an der Königsbrücker Landstraße bezugsfertig sein. Das Interesse ist riesengroß, bestätigt Geschäftsführer Stephan Hüssen bei einem ersten Rundgang durch die Räumlichkeiten. Alle Wohnungen sind vermietet und die Wartelisten gut gefüllt.

Schick sind sie schon, die neuen Apartments und modern ausgestattet. Zu den Annehmlichkeiten gehören wahlweise nicht nur Terrassen, Balkone oder Wintergärten, sondern auch



**MIT KRÄFTIGEN HIEBEN** trieb Geschäftsführerin Annett Pohler und ihr Kollege Stephan Hüssen den Nagel ins Gebälk. Foto: Möller

geräumige, barrierefreie Bäder mit Tageslicht sowie offene Küchen. Zwischen 35 und 40 Quadratmeter sind die Wohnungen hier groß. Der angebotene Service ist modular aufgebaut und kann je nach Bedarf in Anspruch genommen werden.

Überraschenderweise sind größere Wohnungen mit bis zu 70 Quadratmeter Grundfläche stärker nachgefragt. Interessenten werden sich noch bis zur

Fertigstellung des zweiten Gebäudes Mitte nächsten Jahres gedulden müssen.

Die Personalsituation im Pflege- und Betreuungsbereich gilt als allgemein angespannt. Annett Pohler und ihr Geschäftsführerkollege Hüssen sind optimistisch. Beide sind sich einig: „Wir können zwar nicht übers Wasser gehen, sind aber mit dem jetzigen Stand der Dinge durchaus zufrieden.“ (m-r.)

## Weniger Brände bedeuten mehr Training

**Albertstadt.** Zwölf mal elf Meter Grundfläche, zwölftehalb Meter Höhe über drei Geschosse sowie eine Gesamtfläche von 132 Quadratmeter, 30 Tonnen Stahl und 300 Kubikmeter Beton, das ist die neue Brandsimulationsanlage auf dem Gelände der Feuerwache in der Dresdner Albertstadt. Echte Flammen, starke Hitze, Wasserdampf und dichter Rauch – geübt wird unter einsatznahen Bedingungen.

Insgesamt 1.430.000 Euro kostete die neue Brandsimulationsanlage für das Ausbildungszentrum der Feuerwache Albertstadt, die am 20. Mai durch Bürgermeister Detlef Sittel ihrer Bestimmung übergeben wurde.

Es mutet auf den ersten Blick paradox an, aber je weniger es brennt, desto mehr müssen die Einsatzkräfte trainieren.

Brandbekämpfung und Personenrettung können an sechs verschiedenen Stationen geübt



**DIE NEUE BRANDSIMULATIONSANLAGE** kann künftig an bis zu vier Tagen pro Woche für Übungszwecke genutzt werden. Foto: S. Möller

werden. Die Brandstellen werden mit Propangas betrieben. Löschwasser kommt aus Unter- und Überflurhydranten. Im Brandhaus wird das verbrauchte Wasser durch eine Zisterne aufgefangen und kann so mehrfach genutzt werden. Zu den Übungsräumen zählen u.a. eine Garage

mit auf Gleitschienen verschiebbarer PKW-Attrappe und ein Wohnzimmer mit Sofa, in dem eine Rauchgasdurchzündung an der Decke simuliert werden kann. Gesteuert und überwacht wird die Anlage über einen Leitstand im Nachbargebäude. (m-r.)



**Lohnsteuerhilfe**

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfverein

**Profitieren Sie von unserer Erfahrung**

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

**Öffnungszeiten**

<b>Februar bis April</b>	<b>Mai bis Januar</b>
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56  
Beratungsstelle Dresden  
Großenhainer Straße 113-115



## ALTER RASEN WIEDER GRÜN!

Baumfällung/-pflege, Stubbenfräsen, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Wegebau, Zaunbau, Abriss und Baggerarbeiten

preiswert, schnell, unkompliziert

Team Alpin, Hr. Rehwagen  
mail@team-alpin.info

**0172/353 00 66**

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

☎ 01 74 303 15 80  
@ frenzelchristine@gmx.de

Service

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)



**WIR MACHEN ALLES SCHARF!**

**Schneidwaren & Schleiferei**  
**MESSER-MÄGER.DE**  
Alaunstraße 10 | 01099 Dresden | Tel. 0351.803 18 03

Mitarbeiter für das Robotron-Gelände gesucht!

## GEBÄUDEREINIGER (m/w/d)

Wir suchen für unseren Standort Dresden, Robotron-Gelände, ab sofort **Gebäudereiniger (m/w/d)**.

**Ihre Aufgaben:**

- Ihr Einsatz erfolgt auf dem Robotron-Gelände, Reinigung von Gebäuden, Treppenhäusern, Foyers
- Sie reinigen Gebäude und Anlagen auf fachgerechte Art und Weise

**Wir bieten:**

- Festanstellung
- Vollzeit

**Bewerbungen an:**



**IMMOVATION**  
**Immobilien Handels AG**  
Frau Manuela Schreiber  
Druseltalstraße 31 | D-34131 Kassel  
karriere@immovation-ag.de  
www.immovation-ag.de

**Die Energie-Berater**  
Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

## Gut informiert – mit dem Gebäude-Energieausweis

Sie interessieren sich für eine Immobilie oder eine neue Wohnung und möchten wissen, welcher Heizenergie-Verbrauch auf Sie zukommt? Dann wird der Energieausweis eine wertvolle Hilfe für Sie sein.

Der Gebäude-Energieausweis gibt den Endenergieverbrauch in Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr sowie die Energieeffizienzklasse (von A+ bis H) an. Eine Farbskala von Grün über Gelb bis Rot stellt den Endenergieverbrauch des Gebäudes zudem grafisch dar. Damit liefert der Ausweis wichtige Hinweise auf Einsparpotenziale und den zu erwartenden Heizenergie-Verbrauch.

Dies macht eine energetische Vergleichbarkeit verschiedener Objekte möglich.

Miet- oder Kaufinteressenten muss der Ausweis unaufgefordert bei der Besichtigung vorgelegt werden. Es besteht grundsätzlich für alle Wohngebäude Ausweispflicht.

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff, Ecke Freiburger/Ammonstr. in 01067 Dresden.



**DREWAG**

## 22. Juni: Ehrenamtsbörse

Alle Dresdnerinnen und Dresdner, die Interesse daran haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, sind am 22. Juni zu einer großen Ehrenamtsbörse in den Ratskeller des Neuen Rathauses, Dr.-Külz-Ring, eingeladen. Von 10 bis 16 Uhr werden sich dort zahlreiche Dresdner Vereine und Organisationen mit Infoständen vorstellen und die vielen Möglichkeiten des bürgerschaftlichen Engagements präsentieren. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung bietet zudem Beratungsgespräche rund um das Thema

Ehrenamt an und informiert über die neue Internetplattform [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt), die Ehrenämter online vermittelt.

Der Besuch der Börse bietet nebenbei auch die Möglichkeit, die renovierten Räume des Ratskellers zu besichtigen, der nach langem Leerstand im März diesen Jahres wieder neu eröffnet wurde. Die Börse findet im Rahmen des Tages des offenen Rathauses statt. Sie wird von der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung in Partnerschaft mit der Landeshauptstadt veranstaltet. (StZ)



EIN EINFACHER KNOPFDRUCK für den Oberbürgermeister, aber ein Quantensprung auf dem Weg ins digitale Zeitalter. Foto: Möller

## Dresden startet sein digitales Stadtarchiv

Ein kurzer Griff in die Tasten und schon hatte Oberbürgermeister Dirk Hilbert Geschichte geschrieben. Am 24. Mai startete die Landeshauptstadt ihr digitales Archiv und setzt damit ab sofort als erste sächsische Kommune die gesetzliche Pflichtaufgabe der Digitalisierung um. Mit dem digitalen Archiv beginnt für Dresden eine neue Ära. Die Verwaltung liefert keine Kisten voller Aktenbündel mehr an das Archiv und Zwischenarchiv in der Albertstadt, sondern schickt mehrere Terrabytes durch die Leitungen. „Digitalisierung ist eines unserer Hauptthemen. Ohne konsequente Digitalisierung unserer Verfahren sind flexible Angebote, wie sie der Bürger erwartet, nicht realisierbar. Und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Digitalisierung ein Schritt in neue, moderne Arbeitswelten“, so Hilbert.

Aktuell liegen 75 Terrabytes bereit, abgespeichert zu werden. Pro Jahr sollen es künftig 1,5 Terrabytes sein. Das erste

digitale Archivgut im elektronischen Stadtarchiv ist der Bestand „Stadtratssitzungen mit Audiomitschnitten aus der Zeit zwischen dem 16. Oktober 1989 und 3. Oktober 1990“. Anhand der Originalmitschnitte von Rathausgesprächen, Pressekonferenzen und Stadtratssitzungen können sich die Nutzer an die historischen Brennpunkte der Wendezeit in Dresden begeben. Für Kulturbürgermeisterin Anekatriin Klepsch ist das der Brückenschlag zu den Digital Natives. Wichtige Dokumente könnten so über das Smartphone abgerufen werden. Dreißig Jahre nach dem Fall der Mauer sei dies ein bewusst gesetztes Signal, sich zu erinnern, dass Demokratie, Pressefreiheit sowie die Freiheit der Kunst und der freien Meinungsäußerung keine Selbstverständlichkeiten sind, sondern hart erstritten wurden und an vielen Stellen verteidigt werden müssen. Das elektronische Stadtarchiv steht Interessierten unter <http://dresden.de/stadtarchiv> zur Verfügung. (m-r.)

## Volkshochschule Dresden stellt Sommerprogramm vor

Schule machen ohne Schulbank

Auch in diesem Sommer präsentiert die Volkshochschule Dresden ein abwechslungsreiches Programm.

Kleine Rabauken und ausgewachsene Entdecker können bei den sommerlichen Kursen der Volkshochschule Dresden so manches Neue erkunden und viel Spannendes ausprobieren. Das diesjährige Programm verspricht eine Fülle an Veranstaltungen zum Lernen, Kochen, Erholen, Diskutieren, Gestalten und Aktivsein für Groß und Klein. Von Juni bis August reicht das Angebot von „Street Photography“ über sommerliche Grill-Rezepte bis hin zu Sprachkursen.

Für Schulkinder gibt es auch in diesem Jahr ein eigenes Ferienprogramm, das keine Langeweile aufkommen lässt. Hier stehen ein „Nähmaschinenführerschein“ und das schnelle Skizzieren mit „Graphic Recording“ auf dem Programm.

Im Orientalischen Tanzkurs lernen Neulinge wie Teilnehmerinnen mit Vorkenntnissen

verführerische Bewegungen und die richtigen Schrittcombinationen. Die Freude am Tanzen und an der Bewegung stehen dabei im Vordergrund. Mit etwas weniger sportlichem Engagement, dafür mit einer geballten Ladung Wissen kommen die vielen Sprachkurse daher.

Nicht nur für die anstehende Urlaubsreise bietet die Volkshochschule Intensivkurse beispielsweise in Englisch, Französisch oder Italienisch. In weniger als zwei Wochen erhalten die Teilnehmer hier ein Training in den sprachlichen Grundlagen, sodass dem Bestellen einer frischen Limonade im Urlaub nichts mehr im Weg steht. Wer im Englischen noch den letzten Schritt zum „native speaker“ schaffen will, gibt seiner Sprache den letzten Schliff beim Kurs über typische Fehler und rückt den häufigsten Fehlerteufeln zu Leibe.

In fünf Schritten zum perfekt organisierten Büro kommt dagegen, wer an der

„Kompaktwoche Berufliche Bildung“ teilnimmt. Hier stehen nicht nur eine strukturierte und effiziente Arbeit im Vordergrund, sondern auch DIN-gerechte Regeln für Korrespondenzen, kaufmännische Grundlagen sowie betriebswirtschaftliche Statistik und Rechnungen. Dass es auch ohne Aktenberge nicht langweilig wird, können Interessierte auf dem Stausee Cossebaude ausprobieren. Dem stressigen Alltag entflieht man hier am besten bei einem Kurs zum Stand-Up-Paddling.

Eine Anmeldung ist entweder online über die VHS-Dresden-Webseite, in der Geschäftsstelle Annenstraße 10 (Montag bis Freitag 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr), am Standort Gorbitz (Helbigsdorfer Weg 1, Montag und Dienstag 15 Uhr bis 18 Uhr sowie Mittwoch 9 Uhr bis 13 Uhr) oder telefonisch unter 254400 möglich. (StZ)

Weitere Infos: [www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)


**RENAULT PRO+**

# Renault KANGOO

Bringt Ihr Geschäft in Fahrt.

+

Renault Kangoo Rapid Basis ENERGY TCe 115

ab **149 €** netto\* mtl./

ab **177,31 €** brutto\* mtl.



Profitieren Sie von Renault relax pro – unserem Leasing für Geschäftskunden inklusive HU, Wartung, Verschleißreparaturen und Garantie.\*\*



Anders als andere... seit 1927 in Dresden

**AUTOHAUS ANDERS GMBH**  
Renault Vertragspartner  
Großenhainer Platz 4 | 01097 Dresden | Telefon (03 51) 84 06 80  
[www.autohaus-anders.de](http://www.autohaus-anders.de)

\*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 149,00 € /brutto inkl. gesetzl. USt. 177,31 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,00 €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlauflistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbetreibende der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCIBanque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2019. \*\*Enthalten ist ein Renault Full Service-Vertrag: Anschlussgarantie nach der Neuwagenlieferung inkl. Mobilitätsgarantie und HU sowie aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen gem. den Bedingungen des Renault Full Service-Vertrags für die angegebene Laufzeit/-leistung. Abb. zeigt Renault Kangoo Rapid Extra mit Sonderausstattung.